

RS Vwgh 1990/11/26 89/10/0244

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.11.1990

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

82/05 Lebensmittelrecht

Norm

LMG 1975 §74;

LMKV §1 Abs1;

LMKV §2 Abs1;

LMKV §3 Z1;

LMKV §3 Z10;

LMKV §3 Z18;

LMKV §3 Z19;

LMKV §3 Z3;

LMKV §3 Z8;

LMKV §3 Z9;

LMKV §4 Abs1 Z1 litc;

LMKV §6;

VStG §44a lit a;

VStG §44a Z1 impl;

Rechtssatz

In der Formulierung des Spruches, es sei davon auszugehen, "daß die vorgeschriebenen Kennzeichnungselemente auf dem beanstandeten Produkt entweder gar nicht angebracht worden seien oder zumindest nicht so dauerhaft, wie nach der LMKV gefordert (werde)", liegt ein den Erfordernissen des § 44 a lit a VStG nicht entsprechender Alternativvorwurf.

Schlagworte

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Umfang der Konkretisierung (siehe auch Tatbild)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989100244.X02

Im RIS seit

26.11.1990

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at